

Termin/Ort

20. März 2019
Landratsamt Böblingen (Großer Sitzungssaal),
Parkstraße 16, 71034 Böblingen

Preis

Mitglied DVW, VDV, BDB, abv, BDVI, Ing.Kam.	80 €
Mitglied in Ausbildung DVW, VDV, BDB, abv, BDVI	50 €
Nichtmitglied	110 €

Leistung

Teilnahme am Seminar, Tagungsunterlagen,
Verpflegung in der Kaffeepause und beim Stehempfang

Mindestteilnehmerzahl

40

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Trenkle
Tel.: 0721 510973
juergen.trenkle@bdb-bw.de

Anmeldung

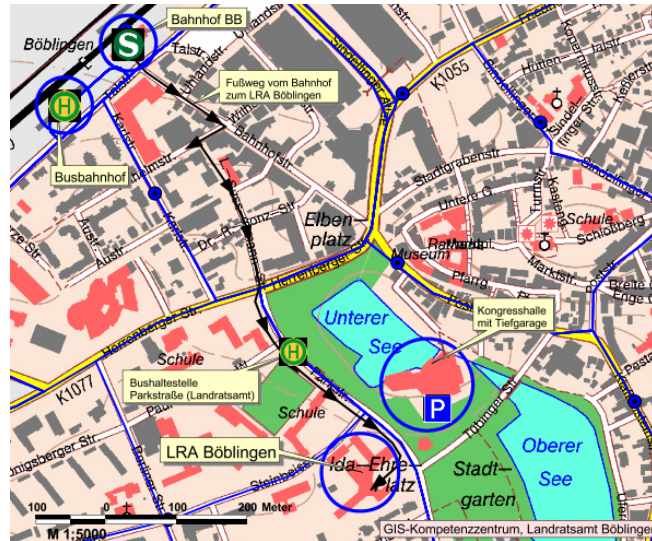
Dipl.-Ing. Markus Muhler
DVW Baden-Württemberg e.V.
c/o Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
Baden-Württemberg, Postfach 10 29 62, 70025 Stuttgart
Tel.: 0179 9041713, E-Mail: markus.mueller@dvw-bw.de

Anerkennung

Das Seminar ist von der Ingenieurkammer Baden-
Württemberg als Fortbildungsveranstaltung anerkannt
(Reg. Nr. 013-2019, 2 Fortbildungspunkte).

GEODÄSIE-AKADEMIE

www.geodasie-akademie.de



Tagungsort

Landratsamt Böblingen (großer Sitzungssaal)
Parkstraße 16, 71034 Böblingen

Anreise mit dem PKW

Autobahn A81 Stuttgart-Singen, Ausfahrt Böblingen/Sindelfingen
Parkmöglichkeiten für PKW gibt es auf dem Parkdeck des
Landratsamtes oder in der nahegelegenen Tiefgarage der
Kongresshalle (Ida-Ehre-Platz 1, 71032 Böblingen; Kosten:
1. Stunde 1,00 €, jede weitere Stunde 1,00 €, max. 8,00 €)

Anreise mit der Bahn

- S-Bahn S1 Stuttgart-Herrenberg oder Regionalexpress,
ca. 25 Min. vom Hbf Stuttgart
- Schönbuchbahn: Böblingen – Holzgerlingen – Weil im
Schönbuch – Dettenhausen
- Ca. 10 Min. Fußweg vom Bahnhof zum Landratsamt
- Vom Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) mit den Linien
701, 721 oder 726 bis Haltestelle Parkstraße/Landratsamt

Übernachtung/Hotel

In Böblingen und Umgebung gibt es ein breites Angebot an
Übernachtungsmöglichkeiten.

Praxis-Seminar

BIM – Modellbasierte Arbeitsweise für Geodäten, Planer und Bauherren

- Grundlagen
- Praxisbeispiele

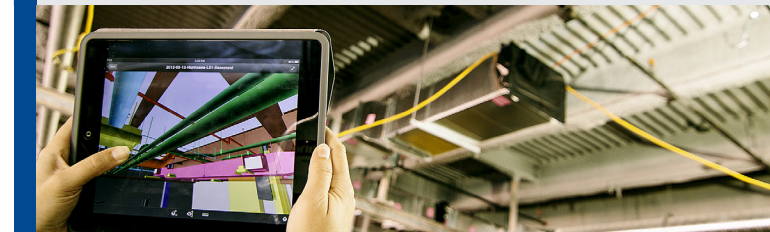


Foto: Nikolas Früh

20. März 2019 in Böblingen

Leitung

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Trenkle,
Vorsitzender FG Geodäsie und Geoinformatik
BDB/VDV BW

Veranstalter

Geodäsieverbände in Baden-Württemberg:
Abv, BDB, BDVI, DVW, VDV und Ingenieurkammer



BIM – Modellbasierte Arbeitsweise für Geodäten, Planer und Bauherren

Seminarinhalte

Die Digitalisierung ist eine der großen Herausforderungen, denen sich nicht nur die Gesellschaft, sondern auch Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung stellen müssen. Mit Building Information Modeling (BIM) existiert eine innovative digitale Arbeitsmethode, die als Synonym für die Digitalisierung im Bauwesen gebraucht werden kann. Die vollständig computergestützte Beschreibung eines Bauwerkes und die konsistente Verwaltung aller im Planungsprozess anfallenden Informationen und Daten sind Ziel eines BIM als kooperatives Planungsinstrument. Ferner soll mit BIM der Austausch der genannten Informationen und Daten zwischen den beteiligten Fachdisziplinen auf Basis semantischer Bauwerksmodelle transparent erfolgen.

Als eine Fachdisziplin im Bauwerkslebenszyklus ist auch die Geodäsie von den Erfordernissen und Abläufen, die sich durch die Einführung der Methode BIM ergeben, betroffen. Aus dem Paradigmenwechsel resultiert eine ganze Reihe von neuen Fragestellungen. Im Seminar sollen zunächst die Erwartungshaltungen von Bauherrenseite und die Rolle der Geodäsie in einem mit BIM geplanten Projekt definiert werden. Im weiteren Verlauf wird anhand praktischer Beispiele verdeutlicht, wie BIM von Auftraggebern und Auftragnehmern in der Praxis gehandhabt wird. Weitergehende Fragen und der Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander werden mit Hilfe von Diskussionsrunden gefördert.

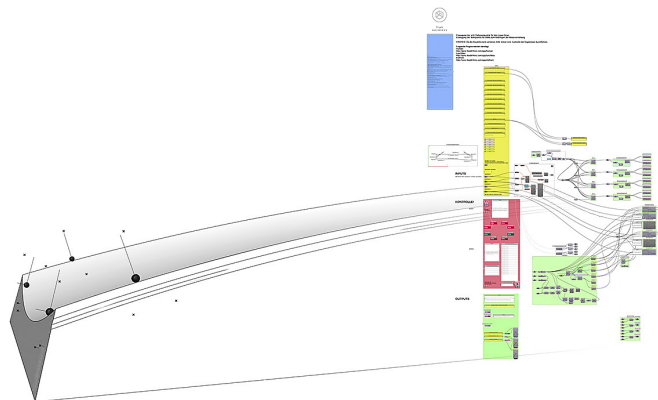
Zielgruppe

Geodäten, Facility Manager, Bürgermeister und Mitarbeiter von Bauverwaltungen, Architekten und Bauingenieure

Mittwoch, 20. März 2019

Session 1

13.00	Grußworte Landrat Roland Bernhard, Landkreis Böblingen Jürgen Trenkle, Vorsitzender FG Geodäsie und Geoinformatik BDB/VDV BW
13.30	Klinikbau 4.0 – Einsatz von BIM im Projekt Neubau Flugfeldklinikum Harald Schäfer, Projektgeschäftsführer Neubau Flugfeldklinikum, Kreiskliniken Böblingen gGmbH
14.00	Modellbasierte Qualitätskontrolle – der Laser-scanning-Prozess für die Schalungsbauteile der Kelchstützen von S21 Dipl.-Ing. Nikolas Früh, Frueh ENGINEERING, Institut für Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen (itke), Universität Stuttgart
14.45	Diskussion
15.00	Kaffeepause



Mittwoch, 20. März 2019

Session 2

15.30	Praxisbeispiel: Infrastrukturmaßnahme 2. Gauchachtalbrücke Ortsumfahrung Döggingen Dipl.-Ing. Jörg Repple, Ministerium für Verkehr, Referat 23
16.00	Praxisbeispiele: BIM-Projekte in der Region – von der Industriehalle bis zum Hochhaus M.Eng. Philipp Kümmerle, BIM Manager, Ed. Züblin AG
16.30	Praxisbeispiele aus der Geodäsie Dipl.-Ing.(FH) Thomas Nußbaum, Geschäftsführer Hemminger Ingenieurbüro GmbH & Co. KG
17.00	Abschlussdiskussion mit allen Referenten
17.30	Stehempfang

